

Rollende Landstraße mit neuem Service ÖBB investieren 6 Mio. ATS in den Neubau einer Wagen-Innenreinigungsanlage am Terminal Wels

Die Modernisierung des Combi Cargo-Terminals Wels schreitet zügig voran. Nach Abschluß der ersten Ausbaustufe im Juni dieses Jahres geht nun die neu errichtete Wagen-Innenreinigungsanlage in Betrieb. Die Investitionssumme für dieses Bauvorhaben liegt bei sechs Millionen Schilling.****

Rund 500 LKWs werden täglich in den 16 ankommenden und 16 abfahrenden Zügen der Rollenden Landstraße (RoLa) am Terminal Wels abgefertigt. Mit der neuen Wagen-Innenreinigungsanlage in Wels kann die Reinigung der Begleitwaggons nun vor Ort erfolgen. Die RoLa ist ein wichtiger Umschlagplatz des 67.000 Quadratmeter großen Terminal Wels. Der Combi Cargo-Terminal Wels ist nicht nur in den Bereichen Verladungstechnik - etwa mit dem größten Containerstapler Europas - und Logistik führend. Kommunikationsräume oder etwa ein türkisches Restaurant sorgen für das Wohlbefinden der LKW-Fahrer.

Auf mehr Komfort setzten die ÖBB auch in den Zügen der Rollenden Landstraße. Der Begleitwaggon bietet Sitz- und Liegeplätze, im Aufenthaltsraum können kleine Speisen zubereitet werden. Derzeit bestehen in Wels RoLa-Verbindungen nach Sopron, Budapest und Szeged (alle Ungarn) sowie Villach. Die Fahrzeit beträgt bei einigen Destinationen bis zu 13 Stunden. Nach der Ankunft der Züge werden die Schlaf- bzw. Aufenthaltswagen für die LKW-Fahrer wieder auf Hochglanz gebracht.

Bisher mußte ein Großteil der Wagen dazu nach Linz überstellt werden. Mit der neuen Wagen-Innenreinigungsanlage in Wels kann die Reinigung nun vor Ort erfolgen. Nur die Außenreinigung erfolgt aus Kostengründen weiterhin in der Linzer Waschanlage. Die neue Anlage in Wels wurde in nur knapp drei Monaten Bauzeit errichtet. Die Investitionen betragen 6 Mio. ATS. Zwölf RoLa-Begleitwaggons werden täglich einer intensiven Pflege unterzogen. Die Reinigungsarbeiten erfolgen durch eine externe Firma. "Bisher zur vollsten Zufriedenheit", wie ÖBB und LKW-Fahrer bestätigen.
(Schluß)

Rückfragehinweis: Rückfragen

ÖBB-Kommunikation OÖ
Johannes Ebert
Tel.: +43 732 93000 3120
Fax: +43 732 93000 3129

<http://www.oebb.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0211 1999-10-21/13:25

211325 Okt 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991021_OTS0211